

AGSG

ArbeitsGruppe Senioren am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

Protokoll der 94. Sitzung vom Montag, 14. Mai 2012, 14.15-18.00 Uhr
Walchestr. 31/33, Zürich, Raum E 33 UG

Traktanden:

1. Begrüssung, Abmeldungen, Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll heute /Protokoll der letzten Sitzung
3. **Fakten und Thesenpapier Dr. Wettstein:** Diskussion und Beschluss über das weitere Vorgehen
4. Jahresthema **Generationengespräche.** Das weitere Vorgehen?
5. Info über laufende Projekte: INAPIC / Wohnen im Alter
6. Mitteilungen und Umfrage
7. Zusammenfassung und Beschlüsse der heutigen Sitzung

Leitung der Sitzung: Hans Sturm

Teilnehmende: 14 AGSG-Mitglieder und Josef Michel, der nun in unserer Gruppe mitmachen möchte

Entschuldigt: D. Agosti, V. Casagrande, Ch. Gerstenkorn, H. Kocherhans, R. Mantel

Abwesend: S. Ganz, M. Trüb

1. Protokoll heute: M. Meier

2. Das Protokoll von D. Agosti vom 2.4.12 wird verdankt.

3. Wettstein-Papier

Allgemeine Diskussion (H. Sturm):

Was ist allgemein zu diesem Paper zu bemerken?

Ist es wichtig und erwünscht, dass wir als AGSG uns separat mit diesem Thema befassen (neben vielen andern)?

Für wen ist dieses Papier hilfreich? (Wettstein will es via SP-Kantonsrat dem Regierungsrat Kt. ZH zuspielen und braucht dazu unsere Hilfe).

Vorschlag H. Sturm: in 3 Plenumssitzungen je 2 Stunden daran arbeiten und diese Papiere auf (von uns aus gesehen) wichtige Schwerpunkte untersuchen (nicht aber einfach redigieren).

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen. Also gehen wir an die Arbeit.

In zwei Gruppen wird zu den Fakten 1-3 und 4-7 diskutiert (nicht die anschliessenden Forderungen).

Entscheidung der Gruppe, dass von uns nur die Punkte 1,4,5 weiter bearbeitet werden sollen. Zudem die Postulate anschauen und neue Ideen dazu entwickeln.

4. Generationengespräche (W. Thalmann)

Wir haben zum diskutieren nur noch wenig Zeit und halten fest:

- vor allem mal eine Zielgruppe ansprechen
- uns klar sein, was wir als Gruppe von diesen Gesprächen erwarten
- Nicht nur über Themen des Alters reden, sondern Themen wählen, die es ermöglichen, zusammen mit den Gesprächspartnern etwas zu tun, umzusetzen oder über ein Sachthema zu diskutieren.

5.

- B. Fuchs informiert: INAPIC ist wieder etwas verspätet, gewisse Projekte sind nächstens aktuell.
- „Wohnen im Alter“ ist aufgeschoben.

6.

- Mail-Adresse von M. Trüb streichen.
- Abstimmung über die Managed-Care-Vorlage: für viele noch unsicher, die Gruppenmeinung ist eher nein.
- Die Patientenstelle hat eine neue Broschüre: „Rechte und Pflichten der Patientinnen und Patienten“. Fr. 8.--.

Nächste Sitzungen: Montag, 18.6. und 6.8.2012

Nächste Leitungsteam-Sitzungen: 4.6. und 16.7.2012

Zug, 15. Mai 2012

Die Protokollführerin:

Margarita Meier